

Pressemitteilung

Holzminden, 9. März 2021

Symrise liefert auch im Ausnahmejahr 2020 verlässliches profitables Wachstum

- Konzernumsatz steigt in Berichtswährung um 3,3 % auf 3.520 Mio. €
 - Operatives Ergebnis (EBITDA) mit 742 Mio. € deutlich über Vorjahr (+5,8 %)
 - EBITDA-Marge steigt auf 21,1 %
 - Erhöhung der Dividende von 0,95 € auf 0,97 € je Aktie vorgeschlagen
 - Ausblick 2021: Symrise strebt Umsatzwachstum von 5-7 % und EBITDA-Marge von rund 21 % an
-

Die Symrise AG hat ihren profitablen Wachstumskurs 2020 trotz herausfordernder Rahmenbedingungen verlässlich fortgesetzt. Das Unternehmen steigerte seinen Umsatz unter Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten um 3,3 % auf 3.520 Mio. €. Organisch stieg der Umsatz um 2,7 %. Damit übertraf der Konzern das Marktwachstum deutlich, das für 2020 auf 1,0 % geschätzt wird. Zugleich blieb Symrise jedoch hinter dem selbst gesteckten Umsatzziel zurück, da die Geschäftsentwicklung im Monat Dezember durch den kriminellen Cyber-Angriff beeinträchtigt war. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg 2020 um 5,8 % auf 742 Mio. €. Die Profitabilität erreichte mit einer EBITDA-Marge von 21,1 % ein hervorragendes Niveau und lag innerhalb der erwarteten Bandbreite. Vorstand und Aufsichtsrat schlugen der Hauptversammlung vor dem Hintergrund der guten Entwicklung für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividendenerhöhung auf 0,97 € vor.

„Die Symrise AG erreichte im historischen Ausnahmejahr 2020 ein sehr solides Ergebnis. Trotz der Nachfrageverschiebungen infolge der weltweiten Corona-Pandemie waren wir voll auf Kurs bis wir auf den letzten Meilen durch einen kriminellen Cyber-Angriff ausgebremst wurden. Auch wenn wir unsere Wachstumsziele daher nicht ganz erreicht haben, so konnten wir dennoch unsere Profitabilität auf hohem Niveau halten und das Ergebnis weiter steigern. Dieser Erfolg belegt einmal mehr, dass wir über ein robustes Geschäftsmodell verfügen und unsere engagierten Mitarbeiter verlässlich Wert schaffen. Unsere Aktionäre wollen wir daher auch für 2020 an den Unternehmenserfolgen beteiligen. Vorstand und Aufsichtsrat schlugen der Hauptversammlung eine Dividende von 0,97 € vor. Das ist die 11. Dividendenerhöhung in Folge“, sagt Dr. Heinz Jürgen Bertram, Vorstandsvorsitzender der Symrise AG. „Die Pandemiebekämpfung wird den Alltag der Menschen und das Wirtschaftsleben auch 2021 prägen, dennoch blicken wir mit Zuversicht auf das laufende Geschäftsjahr und erwarten eine verlässliche Nachfrage. Vor diesem Hintergrund streben wir ein organisches Umsatzwachstum von 5 bis 7 % und eine EBITDA-Marge von rund 21 % an.“

Umsatzwachstum trotz Corona-Pandemie und Cyber-Angriff

Die Geschäftsentwicklung war 2020 auch bei Symrise durch die weltweite Corona-Pandemie geprägt, die zu verändertem Konsumentenverhalten und zu Nachfrageverschiebungen führte. Aufgrund des stark differenzierten Geschäftsmodells konnte Symrise den profitablen Wachstumskurs jedoch sehr

verlässlich fortsetzen. Der Umsatz stieg unter Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten um 3,3 % auf 3.520 Mio. € (2019: 3.408 Mio. €). Das organische Umsatzwachstum belief sich auf 2,7 %. Damit wuchs der Konzern auch in dem pandemiebedingten Ausnahmejahr 2020 deutlich schneller als der relevante Markt für Duftstoffe und Aromen, der Schätzungen zufolge um 1,0 % zulegte. Das zur Jahresmitte präzierte Ziel einer organischen Umsatzsteigerung von 3 bis 4 % wurde jedoch knapp verfehlt. Grund hierfür war der Cyber-Angriff im Dezember, der zeitweise zu erheblichen Einschränkungen der Geschäftsabläufe führte. Dadurch wurde das organische Umsatzwachstum im vierten Quartal außerordentlich belastet und belief sich auf nur 0,7 %. Ohne diesen Einmaleffekt hätte Symrise auf Basis einer guten Umsatzentwicklung im Oktober und November sowie eines robusten Auftragseingangs seine Wachstumsprognose erreicht.

Ertragskraft gegenüber dem Vorjahreswert deutlich gesteigert

Symrise steigerte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) trotz umfangreicher Investitionen in weitere Wachstumsprojekte auf 742 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 5,8 % gegenüber dem normalisierten Vorjahreswert von 701 Mio. € (EBITDA(N)). Zu den größten Investitionsprojekten zählten die Erweiterung der Produktionskapazitäten für Menthol und kosmetische Inhaltsstoffen sowie die Modernisierung der Terpenproduktion im Geschäftsbereich Aroma Molecules in den USA. Darüber hinaus investierte Symrise in China und Kolumbien in neue Produktionsstandorte.

Auch die Profitabilität konnte Symrise im Geschäftsjahr 2020 steigern. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 21,1 % und übertraf damit den Wert des Vorjahres (2019 EBITDA(N)-Marge: 20,6 %). Damit gehörte Symrise abermals zu den profitabelsten Unternehmen der Branche.

Der Jahresüberschuss stieg um 11 Mio. € auf 307 Mio. € (2019 normalisiert: 296 Mio. €). Entsprechend erhöhte sich der Wert je Aktie auf 2,27 € (2019 normalisiert: 2,20 €). Vor dem Hintergrund dieser positiven Entwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividendenerhöhung auf 0,97 € je Aktie vorschlagen (2019: 0,95 €).

Starker operativer Cashflow

Symrise steigerte den Business Free Cashflow gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 564 Mio. € (2019 normalisiert: 476 Mio. €). Dies entspricht einem Anteil von 16 % am Umsatz (2019 normalisiert: 14,1 %). Hierzu trugen vor allem die kräftige Ergebnissteigerung sowie die Reduzierung des Working Capital bei, das unter anderem auch durch die zeitweisen Beeinträchtigungen der Produktion infolge der Cyber-Attacke geringer ausfiel.

Durch den starken operativen Cashflow ist die Nettoverschuldung inklusive Leasingverbindlichkeiten im Geschäftsjahr 2020 um 269 Mio. € auf 1.348 Mio. € (2019: 1.617 Mio. €) gesunken. Der Quotient aus Nettoverschuldung (inklusive zinsbedingt gestiegener Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) und EBITDA verringerte sich trotz gestiegener Rückstellungen für Pensionen im Vergleich zum Vorjahr und lag zum 31. Dezember 2020 bei 2,7 (2019: 3,2).

Die Eigenkapitalquote verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr währungsbedingt von 41,3 % auf 39,8 %. Damit sieht sich Symrise sehr solide aufgestellt, um die zukünftige Geschäftsentwicklung nachhaltig voranzutreiben.

Segment Scent & Care

Das Segment Scent & Care erwirtschaftete einen Umsatz von 1.370 Mio. € und wuchs organisch um 1,5 %. Aufgrund negativer Wechselkurseffekte lag der Umsatz in Berichtswährung um 3,5 % unter dem Vorjahreswert. Außerdem führte der Cyber-Angriff zu Beeinträchtigungen des Geschäfts.

Die Corona-Pandemie wirkte sich sehr unterschiedlich auf die Umsätze der einzelnen Anwendungsbereiche des Segments aus. Insbesondere die starke Nachfrage nach Körperpflege- und Hygieneartikeln sorgte für steigenden Umsatz bei Consumer Fragrances und Oral Care. Beide Anwendungsbereiche verzeichneten organisch prozentual zweistellige beziehungsweise hohe einstellige Zuwächse. Der Anwendungsbereich Feinparfümerie konnte dagegen pandemiebedingt und infolge der international geringen Reisetätigkeiten nicht an das hohe Niveau des Vorjahres anknüpfen. Die Umsätze in den Geschäftsbereichen Aroma Molecules und Cosmetic Ingredients entwickelten sich ebenfalls gemischt und lagen jeweils leicht unter den guten Vorjahreswerten.

Scent & Care erwirtschaftete 2020 ein EBITDA von 272 Mio. € nach 278 Mio. € im Vorjahr. Die EBITDA-Marge lag mit 19,8 % leicht über dem Jahr 2019 (19,6 %).

Mit der im November 2020 unterzeichneten Kaufvereinbarung für das Fragrance und Aroma Chemicals Geschäfts der Sensient Technologies Corporation baut Symrise perspektivisch seine führende Position als Anbieter von Duftstoffen für die Anwendung in Körperpflege- und Haushaltsprodukten weiter aus und stärkt seine Präsenz insbesondere in den Regionen EAME und Lateinamerika.

Segment Flavor

Flavor erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 1.225 Mio. € und verzeichnete damit organisch einen Zuwachs von 0,7 %. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte lag der Umsatz in Berichtswährung um 2,6 % unter dem Wert des Vorjahres. Der Cyber-Angriff zum Jahresende sowie ein verändertes Konsumentenverhalten im Zuge der Corona-Pandemie prägte auch die Umsatzentwicklung dieses Segments: Während würzige Produkte durch den weltweiten Trend zum Kochen und Essen zuhause in allen Regionen stark nachgefragt waren, sank die Nachfrage nach Getränkeprodukten und Süßwaren durch die international stark reduzierten Freizeitaktivitäten. Größtenteils unbeeinflusst von der Corona-Pandemie zeigte sich einzig die Region Lateinamerika und erzielte im Geschäftsjahr das stärkste Wachstum.

Das EBITDA des Segments betrug 267 Mio. € (2019: 268 Mio. €). Die Profitabilität blieb mit einer EBITDA-Marge von 21,8 % auf einem guten Niveau (2019: 21,4 %).

Segment Nutrition

Nutrition erzielte ein organisches Umsatzplus von hervorragenden 8,2 %. Unter Berücksichtigung von Portfolio- und Wechselkurseffekten erhöhte sich der Umsatz in Berichtswährung um 26,6 % auf 926 Mio. €. Größter Wachstumstreiber war in allen Regionen erneut der Anwendungsbereich Pet Food. Auch die im November 2019 übernommene amerikanische Firmengruppe ADF/IDF entwickelte sich

erfreulich und übertraf die Erwartungen. Insgesamt erzielte sie im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 209 Mio. €.

Nutrition steigerte das EBITDA auf 204 Mio. € und übertraf damit deutlich den normalisierten Wert des Vorjahres (2019 EBITDA(N): 155 Mio. €). Die EBITDA-Marge stieg, nicht zuletzt durch ADF/IDF, auf 22,0 % (2019 EBITDA(N)-Marge: 21,2 %).

Symrise bekräftigt langfristige Wachstums- und Profitabilitätsziele

Symrise blickt insgesamt mit Zuversicht auf das Geschäftsjahr 2021. So sind die Lieferrückstände durch den Cyber-Angriff inzwischen weitgehend behoben und die IT-Systeme wieder vollständig hergestellt. Symrise geht ferner davon aus, dass sich die weltweite Konjunktur mit steigenden Impfraten und der verbesserten Pandemiebekämpfung erholen wird. Das Unternehmen will daher wieder an die ursprüngliche Wachstumsdynamik anknüpfen und strebt für 2021 ein organisches Umsatzwachstum von 5 bis 7 % an. Symrise würde damit erneut deutlich schneller wachsen als der relevante Markt, der um etwa 3 bis 4 % zulegen soll. Hinsichtlich der Profitabilität strebt das Unternehmen trotz leicht steigender Rohstoffpreise eine EBITDA-Marge von rund 21 % an.

Symrise erachtet die zugrundeliegenden Wachstumstreiber des eigenen Geschäfts als intakt und sieht sich sehr gut aufgestellt, um auch seine Mittelfrist-Prognose zu realisieren. Das Unternehmen bestätigt daher das Ziel, bis Ende 2025 ein jährliches durchschnittliches Wachstum von 5 bis 7 % (CAGR) zu erreichen. Symrise hat das Geschäftsmodell entlang zentraler globaler Megatrends ausgerichtet, darunter eine steigende Weltbevölkerung, wirtschaftlicher Fortschritt in Schwellenländern sowie den Trend hin zu gesünderer Ernährung und natürlichen Inhaltsstoffen. Dank der weltweiten Aufstellung, des hoch diversifizierten Portfolios sowie der breiten Kundenbasis aus unterschiedlichsten Marktsegmenten sieht sich Symrise sehr gut positioniert, um die entstehende Nachfrage zu bedienen.

Der Konzern wird darüber hinaus auch weiterhin Investitionen in Wachstumsprojekte vornehmen, zugleich aber das disziplinierte Kostenmanagement fortführen und sich auf margenstarke Geschäfte fokussieren. Im Vordergrund steht für Symrise das organische Wachstum, das um zielgerichtete, wertsteigernde Akquisitionen und strategische Partnerschaften ergänzt werden soll.

Finanzinformationen GJ 2020

Symrise Konzern

Umsatz in Mio. €



Umsatz nach Regionen in Mio. €

(Organisches Wachstum in %)



in Mio. €	GJ 2019 ¹	GJ 2019 normalisiert ^{1,2}	GJ 2020	Veränderung in %
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.360,6	1.360,6	1.390,5	2,2
EBITDA	685,1	701,4	742,1	5,8
EBITDA-Marge in %	20,1	20,6	21,1	
EBIT	455,4	471,6	487,5	3,4
EBIT-Marge in %	13,4	13,8	13,8	
Abschreibungen auf Sachanlagen	123,9	123,9	136,7	10,3
Abschreibungen auf immat. VG	105,8	105,8	117,9	11,4
Finanzergebnis	- 45,8	- 55,7	- 64,0	14,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	409,5	415,9	423,6	1,8
Jahresüberschuss ³	291,1	296,2	306,9	3,6
Ergebnis je Aktie ⁴ in €	2,16	2,20	2,27	3,0
Forschungs- & Entwicklungsaufw.	213,4	213,4	212,3	-0,5
Investitionen ⁵	181,6	181,6	159,4	-12,2
Business Free Cashflow in % vom Umsatz ⁶		14,1	16,0	

Weitere Kennzahlen

Weitere Kennzahlen	31. Dez. 2019 ¹	31. Dez. 2020	
Bilanzsumme	5.953,1	5.939,8	
Eigenkapital	2.457,1	2.361,7	
Eigenkapitalquote	in %	41,3%	39,8%
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen & ähnliche Verpflichtungen) ⁷	2.221,5	2.028,8	
Nettoverschuldung (inkl. Rückstellungen für Pensionen & ähnliche Verpflichtungen) ⁷ / EBITDA(N) ⁸	Verhältnisgröße	3,2	2,7
Nettoverschuldung ⁷	1.616,7	1.347,6	
Nettoverschuldung ⁷ / EBITDA(N) ⁸	Verhältnisgröße	2,3	1,8
Mitarbeiter (am Bilanzstichtag)	FTE ⁹	10.264	10.531

Flavor

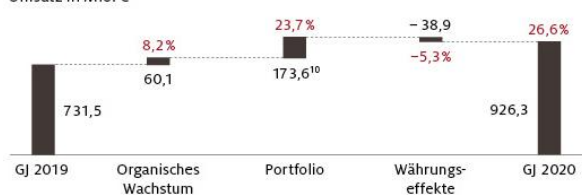
Umsatz in Mio. €



in Mio. €	GJ 2019	GJ 2019 normalisiert ^{1,2}	GJ 2020	Veränderung in %
EBITDA	268,5		267,0	-0,5
EBITDA-Marge	in %	21,4	21,8	
EBIT	209,4		207,3	-1,0
EBIT-Marge	in %	16,7	16,9	

Nutrition

Umsatz in Mio. €



in Mio. €	GJ 2019 ¹	GJ 2019 normalisiert ^{1,2}	GJ 2020	Veränderung in %
EBITDA	138,6	154,9	203,6	31,4
EBITDA-Marge	in %	18,9	21,2	22,0
EBIT	42,6	58,9	87,4	48,4
EBIT-Marge	in %	5,8	8,1	9,4

Scent & Care

Umsatz in Mio. €



in Mio. €	GJ 2019	GJ 2019 normalisiert ^{1,2}	GJ 2020	Veränderung in %
EBITDA	278,0		271,5	-2,3
EBITDA-Marge	in %	19,6	19,8	
EBIT	203,3		192,8	-5,2
EBIT-Marge	in %	14,3	14,1	

1 GJ 2019 angepasst um die finalisierte Kaufpreisallokation für ADF/IDF

2 Bereinigt um Transaktions- & Integrationskosten im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen

3 entfällt auf die Aktionäre der Symrise AG

4 unverwässert

5 ohne neue Leasingverträge

6 2019 nicht angepasst

7 inklusive Leasingverbindlichkeiten

8 auf das Gesamtjahr umgerechnetes EBITDA(N)

9 ohne Auszubildende und Trainees; FTE = Full Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)

10 ADF/IDF Umsatz Januar – Oktober 2020

Über Symrise:

Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmacksstoffen, kosmetischen Grund- und Wirkstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen. Zu den Kunden gehören Parfum-, Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränkehersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungsergänzungsmitteln und Heimtiernahrung. Mit einem Umsatz von rund 3,5 Mrd. € im Geschäftsjahr 2020 gehört das Unternehmen zu den global führenden Anbietern. Der Konzern mit Sitz in Holzminden ist mit mehr als 100 Niederlassungen in Europa, Afrika und dem Nahen sowie Mittleren Osten, in Asien, den USA sowie in Lateinamerika vertreten. Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt Symrise neue Ideen und marktfähige Konzepte für Produkte, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Wirtschaftlicher Erfolg und unternehmerische Verantwortung sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Symrise – always inspiring more...

www.symrise.com

Kontakt Medien:

Bernhard Kott

Tel.: +49 (0)5531 90-1721

E-Mail: bernhard.kott@symrise.com

Social Media:

twitter.com/symriseag

youtube.com/agsymrise

instagram.com/symriseag

Kontakt Investoren:

Tobias Erfurth

Tel.: +49 (0)5531 90-1879

E-Mail: tobias.erfurth@symrise.com

linkedin.com/company/symrise

xing.com/companies/symrise